

Anmeldung

Bitte möglichst bis **25. August 2009** bei der Landesgeschäftsstelle der WJ Bayern e. V. unter der Fax-Nr. 089 5116-748 oder per Mail unter siebel@muenchen.ihk.de.

Die Teilnahme ist kostenlos – eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs vergeben.

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung „Risiko-Update 2009“ an.

Name

Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

Sofern WJ-Mitglied: WJ-Kreis

Sofern WJ-Mitglied: WJ-Funktion

Transparency International Deutschland

Transparency International (TI) ist eine weltumspannende gemeinnützige und unabhängige Organisation, die sich für Transparenz als Mittel gegen Machtmissbrauch und Korruption einsetzt.

Eine Kultur der Transparenz schreckt potenzielle Täter ab. Sie schützt Entfaltungsräume dort, wo Qualität und Fairness zählen, Verlässlichkeit in Teamarbeit und Kooperation, Fair Play im Wettbewerb.

Die Arbeitsgruppe Wirtschaft von TI Deutschland sieht in der Kooperation mit weitsichtigen Institutionen des deutschen Mittelstandes einen Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Weitere Informationen unter: www.transparency.de

Die Wirtschaftsjunioren

Mit über 10.000 aktiven Mitgliedern sind wir Deutschlands größter Verband junger Unternehmer und Führungskräfte bis 40 Jahren.

Die rund 230.000 Mitglieder unseres Dachverbandes, der Junior Chamber International (JCI), stehen für ein weltweites Unternehmernetzwerk und hohes internationales Ansehen.

Wir setzen uns aktiv für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands ein. Vorlaut zu sein und Neues auszuprobieren ist deshalb nicht nur erlaubt, sondern auch ausdrücklich erwünscht.

Weitere Informationen unter: www.wjbayern.de



Wirtschaftsjunioren Bayern e. V.
c/o IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München
Telefon: 089 5116-776, Telefax: 089 5116-748
E-Mail: info@wjbayern.de, www.wjbayern.de



Risiko-Update 2009

Die Kunst der Selbstverteidigung für Ihr Unternehmen

10. September 2009, von 15:00 bis ca. 19:00 Uhr
IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München



Veranstaltung „Risiko-Update 2009“

am **10. September 2009**,
von **15:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr**
IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

Programm

- 15:00 Begrüßung
Karin Pecher
Landesvorsitzende 2009 der Wirtschaftsjunioren Bayern e. V.
- 15:10 Grußwort
Stephanie Spinner-König
Geschäftsführende Gesellschafterin der Spinner GmbH;
Vizepräsidentin der IHK für München und Oberbayern
- 15:25 „Licht ist Pflicht“
Vorstellung Transparency International/Gesetzliche Anforderungen an Transparenzfördernde Maßnahmen
Raimund Minderer
Transparency International Deutschland/Wirtschaftsjurist
- 15:45 „Von Scheinwerfern und Scheinwerfern“
Wirtschaftskriminalität/Korruption, Fallbeispiele, Handlungsmuster auf Täterseite, Gegenmaßnahmen, Aufdeckung, Prävention
Steffen Salvenmoser
PricewaterhouseCoopers AG
- 16:45 Kaffeepause
- 17:00 „Fokus Cybercrime und IT-Sicherheit“
Informationssicherheit/Live-Demonstrationen
Oliver Thun
IT-Sicherheitsexperte in deutschem Großunternehmen
- 18:00 Kaffeepause
- 18:15 „Vom Sehen und Gesehenwerden“
Risikobewusstsein und Management-Awareness im Unternehmen, Fallbeispiel: Imagarisiken durch das „Web 2.0“
John A. Thompson
Wirtschaftsjunioren Bayern e. V./Information Professionals GmbH
- 19:00 Imbiss



Die Wirtschaftsjunioren Bayern e. V. laden ein

Die Wirtschaftsjunioren Bayern e. V. laden in Kooperation mit Transparency International Deutschland Mitglieder, Gäste und Interessenten zur Veranstaltung „Risiko-Update 2009 – Die Kunst der Selbstverteidigung für Ihr Unternehmen“ mit anschließendem Imbiss ein.

Gerade dynamischen und innovativen Unternehmen drohen Angriffe durch alle möglichen Formen der Wirtschaftskriminalität: Wirtschaftsspionage, Geheimnisverrat, Korruption, Rufschädigung, Social-Engineering-Attacken, Angriffe auf die IT-Sicherheit u.v.m.. Der gute Verteidiger kennt die verschiedenen Angriffsszenarien. Er ist in der Lage, Sicherheitsrisiken zu erkennen und diese durch geeignete Schutzmaßnahmen zu minimieren. Dazu bedarf es einiger Erfahrung.

Profitieren Sie von den Fallbeispielen, der Erfahrung und den Tipps von Fachleuten auf einer Veranstaltung, zu der die Wirtschaftsjunioren Bayern in Kooperation mit Transparency International Deutschland einladen.



Begrüßung und Moderation

Karin Pecher
Landesvorsitzende 2009
der Wirtschaftsjunioren Bayern e. V.



Grußwort

Stephanie Spinner-König
Geschäftsführende Gesellschafterin der
Spinner GmbH; Vizepräsidentin der IHK
für München und Oberbayern

„Licht ist Pflicht“

Raimund Minderer

Täter wollen nicht erwischt werden. Sie agieren im Dunklen. Die Selbstverteidigung gegen Angriffe von außen und innen setzt immer bei der Gewinnung des „Durchblicks“ an.

Raimund Minderer skizziert in seinem Kurzreferat, was Transparency International macht und welche Transparenzfördernden Maßnahmen das Recht von Unternehmensleitern verlangt.

Raimund Minderer ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft von Transparency International Deutschland, in der er an verschiedenen Projekten und an der Mittelstandsinitiative mitwirkt. Beruflich befasst er sich als Wirtschaftsanwalt und Business-Coach mit der Abwehr von unlauteren Machenschaften sowie der Beilegung von komplexen Konflikten in Familiengesellschaften.



„Von Scheinwerfern und Scheinwerfern“

Steffen Salvenmoser

An Hand von Fallbeispielen erläutert Steffen Salvenmoser, nach welchen Mustern die Täter vorgehen, wie sie daran gehindert werden können und daran gehindert werden dürfen, denn Prävention steht oft im Spannungsfeld zum Schutz von Persönlichkeitsrechten der Redlichen.

Steffen Salvenmoser ist Partner in der Abteilung Forensic Services der PricewaterhouseCoopers AG in Frankfurt am Main (PwC). Dort befasst er sich seit 1999 mit der Beratung und Unterstützung von Unternehmen in Fällen von Wirtschaftskriminalität, deren Aufdeckung und der Prävention. Zuvor war er Richter und sechs



Jahre lang Staatsanwalt an einer Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftsstrafsachen. Herr Salvenmoser hat Lehraufträge im Magister-Studiengang Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Osnabrück und an der Hochschule Aschaffenburg. Er ist auch Mitglied im Hochschulrat der Hochschule Aschaffenburg, Certified Fraud Examiner (CFE) und Mitverfasser u. a. der Studie „Wirtschaftskriminalität 2007 – Sicherheitslage der deutschen Wirtschaft“ von PwC in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

„Fokus Cybercrime und IT-Sicherheit“

Oliver Thun

In seinem faszinierenden Vortrag mit Live-Demonstrationen gibt Ihnen Oliver Thun einen Einblick in die Schattenwelt der modernen Computerkriminalität und zeigt die aktuelle Bedrohungslage auf. Anhand diverser Beispiele erfahren Sie, wie einfach z.B. Zugang zu Ihren geschützten EDV-Systemen und Informationen erlangt oder Ihr Handy ferngesteuert werden kann.

Oliver Thun ist Beauftragter für Datenschutz (DS) und Informationssicherheit (IS) am Nürnberger Standort eines weltweit agierenden deutschen Automobilzulieferers. Neben der Beratung und Unterstützung bei allen technischen und organisatorischen Maßnahmen gehören zu seinem Tätigkeitsfeld auch die Prävention sowie die Analyse von Störfällen in der Informationsverarbeitung, insbesondere bei vorsätzlichen Handlungen, Schadprogrammen (Viren, Trojaner) oder Ausspähungen. Seit einigen Jahren führt Herr Thun europaweit konzerninterne Awareness-Schulungen für Führungskräfte und Mitarbeiter zum Thema Informationssicherheit, IT-Risiken und deren Vermeidung durch.



„Vom Sehen und Gesehenwerden“

John A. Thompson

Aufgrund steigender Anforderungen an die Corporate Governance müssen sich Verantwortungsträger zunehmend auch mit den Möglichkeiten der Risikowahrnehmung auseinandersetzen. Ein aktuelles Beispiel ist das sogenannte Web 2.0 mit seinen Internetplattformen und Communities, die neuartige – von den Betroffenen oft unbemerkte – Imagisiken in sich bergen. Mit der Wahrnehmung von Risiken befasst sich John A. Thompson in seinem Vortrag. Er zeigt Strategien auf, wie Sie die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel im gesamten Unternehmen als Risikominimierungs- und als Erfolgsfaktor einsetzen können.

John A. Thompson ist Geschäftsführer der Information Professionals GmbH, Freelancing. Der gebürtige Amerikaner war nach seinem Mathematikstudium zunächst als Softwareingenieur in Silicon Valley, Kalifornien, tätig. Er kam im Jahr 1990 nach Deutschland und spezialisierte sich im Bereich IT- und Projektmanagement. Seit 1997 setzt er sich intensiv mit Instrumenten der Unternehmensführung sowie mit Methoden des Risiko- und Sicherheitsmanagements auseinander. Neben seiner Beratungstätigkeit ist Herr Thompson Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Salzburg sowie Dozent für das MBA-Programm „General Management“ am Institut für Management in Salzburg.

